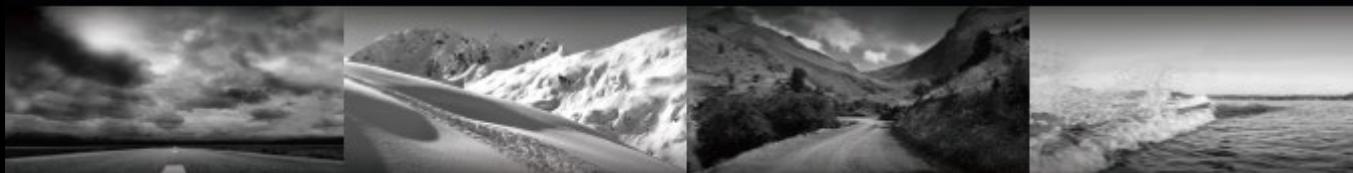




ski-doo *LYNX* *SEA-DOO* *ROTAX* *can-am*



EXOME-HELM

BENUTZERHANDBUCH

BENUTZERHANDBUCH

EXOME

DEUTSCH



EXOME-Helm

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie sind nun stolzer Besitzer unseres neu entworfenen Exome-Helms. Dieser modulare Helm bietet Ihnen das ultimative Winter-Trail-Erlebnis. Dank der herausragenden Eigenschaften dieses modularen Helms können Sie ihn den ganzen Tag lang problemlos tragen, ohne ihn auch nur einmal abnehmen zu müssen.

Bei Ausstattung mit dem neuen Maskensystem bietet der Helm höchsten Komfort und ein beschlagfreies Erlebnis – egal, welche Bedingungen herrschen oder was Sie für den Tag planen. Dank der patentierten Technologie unseres neuen Maskensystems können Sie sich während der Fahrt darauf verlassen, dass Feuchtigkeit zuverlässig und vollkommen abgeführt wird.

Der Helm wurde außerdem strengen Tests unterzogen und erfüllt selbst die strengsten DOT- und/oder ECE-Anforderungen. So müssen Sie sich weniger Gedanken über Ihren Helm machen und können sich ganz und gar auf Ihr bevorstehendes Abenteuer konzentrieren.

Sie haben die Gewissheit, dass Sie einen hochwertigen Helm besitzen, der Ihnen insbesondere auf langen Fahrten Sicherheit und hohe Leistung bietet und Ihnen gleichzeitig viel Freude bereitet.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch bitte sorgfältig durch, um einen bestmöglichen Schutz während der Fahrt sicherzustellen. Um sicherzustellen, dass Sie keine für Ihre Sicherheit relevanten Informationen übersehen, empfehlen wir Ihnen, das Handbuch in der vorgegebenen Reihenfolge zu lesen.

WARNUNG

Dieser Helm entspricht der US-Sicherheitsnorm 218 für Kraftfahrzeuge (DOT FMVSS 218) und/oder der Verordnung 22 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE R22.06). Dieser Helm ist nicht für Kinder unter 13 Jahren vorgesehen.

Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Fahrt.



INHALTSVERZEICHNIS

A. ALLGEMEINES	4
1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. MINDESTANFORDERUNGEN	5
B. DER HELM	5
1. ANATOMIE DES HELMS	5
2. HELMGRÖSSE	5
3. KOMPONENTEN DES BELÜFTUNGSSYSTEMS	5
4. KINNSCHÜRZE	6
5. MIKROMETRISCHER KINNRIEMEN	7
6. BELÜFTUNGSSYSTEM (WINTERMODELL)	8
7. VISIER	9
8. SONNENVISIER	11
9. VISIERMECHANIK	12
10. INNENFUTTER	13
11. BELÜFTUNGSSYSTEM	15
C. SITZ UND VERWENDUNG	15
1. SO SETZEN SIE DEN HELM AUF	15
2. KORREKTER SITZ	16
3. HELM ABNEHMEN	17
4. BEDIENUNGSANLEITUNG	17
D. VOR JEDER FAHRT	18
1. HELM PRÜFEN	18
2. KINNRIEMEN PRÜFEN	19
3. VISIER UND SONNENVISIER PRÜFEN	19
E. ANDERE WICHTIGE INFORMATIONEN	20
1. ÄNDERUNGEN / ZUBEHÖR	20
2. ERFRIERUNGEN	20
F. PFLEGE UND WARTUNG	21
1. REINIGUNG DER SCHALE	21
2. REINIGUNG DER INNENAUSSTATTUNG	21
3. AUSSENFLÄCHE DES VISIERS	21
4. HEIZLINSE	21
5. SONNENVISIER	22
6. INSPEKTION DES HELMS	22
7. AUFBEWAHRUNG DES HELMS	22

G. HINWEISE ZUR FEHLERBEHANDLUNG	23
H. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	24
1. ZUBEHÖR	24
2. ERSATZTEILE	24
I. BRP-SERVICE	24
1. REPARATURSERVICE	24
2. BESCHRÄNKTE GARANTIE	24
J. KONTAKTANGABEN	25

A. ALLGEMEINES

1. SICHERHEITSHINWEISE

Dieser Helm wird von der BRP-Garantie abgedeckt. Für Ersatzteile, Service und Zubehör steht Ihnen ein Netz von zugelassenen Händlern und Vertriebspartnern zur Verfügung. Zur Aufrechterhaltung der Garantie müssen beim Austausch Originalteile von BRP verwendet werden. Wenden Sie sich dazu bitte an einen zugelassenen BRP-Händler.

Nutzen Sie dieses Benutzerhandbuch, um sich mit Ihrem neuen Helm und seinen verschiedenen Funktionen vertraut zu machen. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie den Inhalt dieses Benutzerhandbuchs gelesen und verstanden haben, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Die Informationen und Beschreibungen von Komponenten in diesem Handbuch waren zur Zeit der Veröffentlichung korrekt. Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen möglicherweise nicht den typischen Aufbau verschiedener Baugruppen und geben unter Umständen nicht die genauen Einzelheiten oder die genaue Form der Teile wider. Sie repräsentieren jedoch Teile, die die gleiche oder eine ähnliche Funktion haben.

In diesem Handbuch wird das folgende Sicherheitswarnsymbol  in Verbindung mit Signalwörtern verwendet, um auf eine mögliche Gefahr von Körperverletzungen hinzuweisen.

WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte.

HINWEIS

Weist auf Vorgänge ohne Verletzungsgefahr hin.

Nur durch Lesen dieses Handbuchs allein lassen sich keine Gefahren beseitigen. Sie müssen die hierin enthaltenen Anweisungen verstehen und befolgen. Aufgrund unseres stetigen Engagements für Produktqualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen oder Ausrüstungen zu verändern oder wegzulassen bzw. einzustellen, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht. Wenn Teile dieses Handbuchs in eine andere Sprache übersetzt werden sollen, muss die entsprechende Person sicherstellen, dass die Übersetzung korrekt ist.

WARNUNG

Das Fahren eines motorisierten Fahrzeugs kann äußerst gefährlich sein. Dieser Helm bietet nur einen begrenzten Kopfschutz. Er entspricht der US-Sicherheitsnorm 218 für Kraftfahrzeuge (DOT FMVSS 218) und/oder der Verordnung 22 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE R22.06).

Er kann den Träger jedoch nicht vor allen möglichen Stößen schützen. Manche Stöße können die Schutzwirkung dieses Helms übersteigen und zu schweren Kopf-, Gehirn-, Wirbelsäulen oder anderen Verletzungen, einschließlich Lähmungen oder Tod, führen. Zur Sicherstellung eines maximalen Schutzes muss der Helm fest auf dem Kopf sitzen und der Kinnriemen sicher befestigt sein.

Wenn Ihr Helm mit einem Hauptvisier ausgestattet ist, muss es vollständig geschlossen sein. Wenn Ihr Helm mit anderen Komponenten wie Windabweiser, Atemabweiser, Atemmaske, Kieferschutz usw. ausgestattet ist, achten Sie darauf, diese richtig positioniert sind, um die ausgeatmete Atemluft vom Hauptvisier wegzuleiten.

Tragen Sie immer einen geeigneten Schutz gegen Erfrierungen, wie beispielsweise eine Sturmhaube, einen Halsschlauch, eine Gesichtsmaske oder eine Kombination dieser.

Überprüfen Sie den Helm vor jedem Gebrauch. Befolgen Sie hierzu das in der Anleitung beschriebene Inspektionsverfahren. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus. Nehmen Sie keine Änderungen am Helm vor und befestigen Sie keine Teile, die nicht vom Hersteller empfohlen werden. Der Helm ist dazu konzipiert, Stöße durch eine teilweise Zerstörung der Schale zu absorbieren, was nicht unbedingt sichtbar sein muss. Entsorgen und ersetzen Sie den Helm, wenn das Innenfutter einem Stoß ausgesetzt wurde, auch wenn dies keine sichtbaren Schäden hinterlassen hat. Entsorgen und ersetzen Sie den Helm, wenn er einem schweren Schlag ausgesetzt wurde – auch wenn er unbeschädigt erscheint.

Die Helmschale, das Innenfutter und andere Komponenten können durch Erdölprodukte, Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. beschädigt und deren Schutzeigenschaften reduziert werden, ohne dass Schäden sichtbar sind. Verwenden Sie zum Reinigen des Helms nur warmes, mildes Seifenwasser.

Befolgen Sie alle mit diesem Helm bereitgestellten Warnhinweise und Anweisungen. Für Anweisungen zum Austausch wenden Sie sich bitte an BRP. Wenn Sie nicht alle Warnhinweise und Anweisungen genau befolgen, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

A. ALLGEMEINES

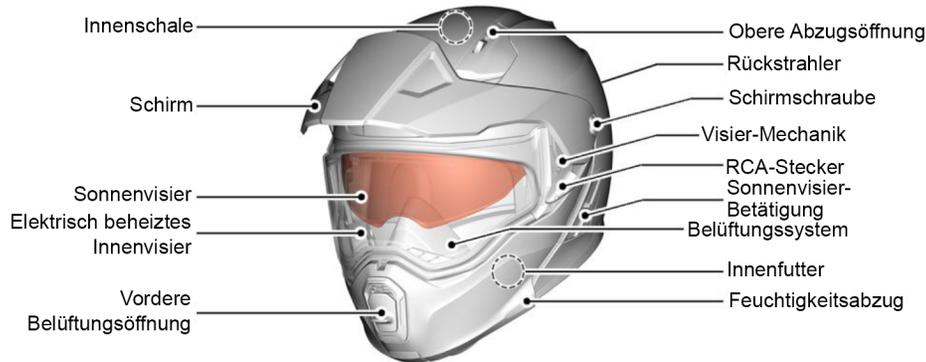
2. MINDESTANFORDERUNGEN

Sollte Ihr neuer EXOME-Helm mit elektrischen Funktionen wie einem beheizten Visier ausgestattet sein, ist hierfür eine **12-V-Gleichstromquelle** (normalerweise zwischen 11,5 und 16,5 V Gleichstrom) erforderlich.

Hinweis: Die Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs (z. B. Lichtmaschine, Batterie usw.) in Kombination mit der Anzahl der installierten Zubehörteile (z. B. Sitzheizung, Zusatzlicht usw.) kann sich auf die Leistung Ihres Helms auswirken. Wenden Sie sich für Hilfe und Unterstützung bitte an einen zugelassenen BRP-Händler oder -Vertriebspartner.

B. DER HELM

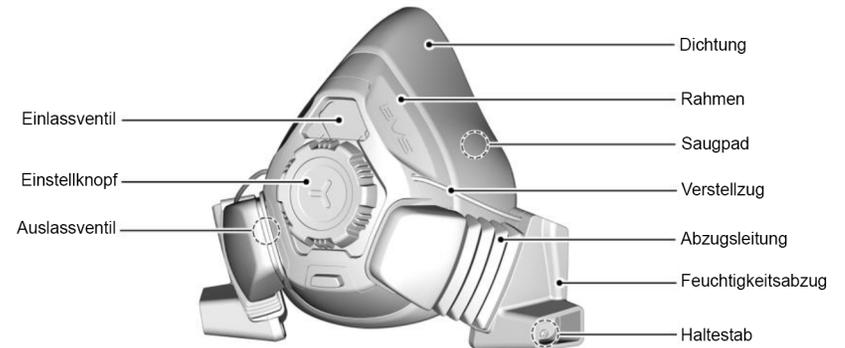
1. ANATOMIE DES HELMS



2. HELMGRÖSSE

Helmgröße		XS	S	M	L	XL	2XL	3XL
Schalengröße		S			L			
Kopfgröße	mm	53 - 54	55 - 56	57 - 58	59 - 60	61 - 62	63 - 64	65 - 66
	Zoll	20 7/8 - 21 1/4	21 5/8 - 22	22 3/8 - 22 3/4	23 1/8 - 23 5/8	24 - 24 3/8	24 3/4 - 25 1/8	25 1/2 - 25 7/8

3. KOMPONENTEN DES BELÜFTUNGSSYSTEMS



B. DER HELM

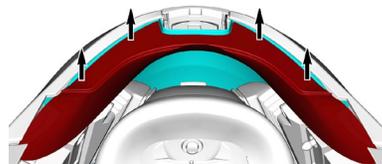
4. KINNSCHÜRZE

Die Kinnschürze verringert ein Eindringen von Luft und Fahrtwind und sorgt somit für ein angenehmeres Fahrerlebnis. Außerdem sorgt sie für eine Reduzierung von Fahrgeräuschen (z. B. Wind, Motor, Fahrweg usw.).

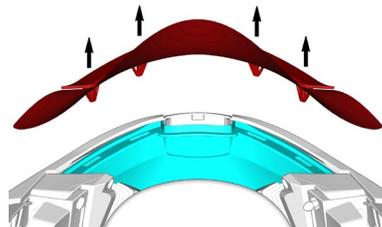
Die korrekte Passform an der Unterseite des Helms ist für eine möglichst optimale Geräuschreduzierung extrem wichtig. Auch mit Kinnschürze empfehlen wir das Tragen einer Sturmhaube.

KINNSCHÜRZE ABNEHMEN

1. Die Kinnschürze wird mit 4 Schnappverschlüssen am Kinnteil befestigt.

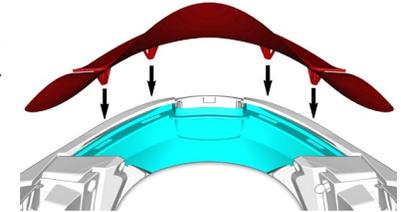


Zum Abnehmen der Kinnschürze fassen Sie die Kinnschürze an einer Seite und ziehen Sie sie vorsichtig nach oben, um die Plastik-Schnappverschlüsse zu lösen.

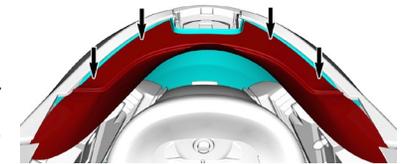


KINNSCHÜRZE ANBRINGEN

1. Drücken Sie die 4 Schnappverschlüsse an der Kinnschürze an der vorgesehenen Stelle in das Kinnteil.



2. Drücken Sie nacheinander auf jeden Plastik-Schnappverschluss, um sicherzustellen, dass alle sicher an der Kunststoffstreifenaufnahme des Kinnteils befestigt sind (siehe Abbildung).



⚠️ WARNUNG

Tragen oder halten Sie den Helm nicht an der Kinnschürze. Die Kinnschürze könnte sich lösen und der Helm herunterfallen.

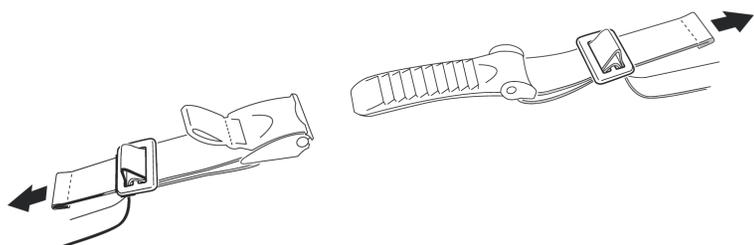
B. DER HELM

5. MIKROMETRISCHER KINNRIEMEN

Das Haltesystem des EXOME-Helms umfasst einen Ratschenverschluss. Dieses Verschlussystem ist einfach zu verwenden und ermöglicht es Ihnen, den Kinnriemen bei jedem Aufsetzen des Helms perfekt an Ihren Kopf anzupassen.

KINNRIEMEN EINSTELLEN

Zur Einstellung des Kinnriemens ziehen Sie die erforderliche Länge des Riemens durch die Metallschnallen. Passen Sie die Länge des Kinnriemens so an, dass er fest, aber bequem unter Ihrem Kinn sitzt und befestigen Sie das Ende des Riemens mithilfe der Halterungsschleife mit der Komfort-Kinnriemenunterlage.



⚠️ WARNUNG

Achten Sie beim Verstellen des Riemens darauf, dass der Helm bei geschlossenem Kinnriemen nicht nach vorne heruntergezogen werden kann.

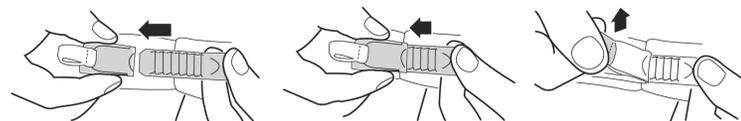
⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie die eingestellte Kinnriemenlänge in regelmäßigen Abständen.

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN

Zum Schließen des Kinnriemenverschlusses schieben Sie die Ratschenzunge Schritt für Schritt in die Verschlusschnalle. Sollte der Kinnriemen zu locker an Ihrem Kinn sitzen, schieben Sie die Ratschenzunge einen Schritt weiter in die Verschlusschnalle.

Achten Sie beim Einstellen des Kinnriemens darauf, dass er zwar fest aber noch bequem unter dem Kinn anliegt. Zum Öffnen des Kinnriemens ziehen Sie das rote Band am Ratschenverschluss nach oben, um den Verschluss zu lösen. Ziehen Sie anschließend die Ratschenzunge aus der Verschlusschnalle.



⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Kinnriemen richtig befestigt ist und korrekt eingestellt und positioniert wurde. Andernfalls könnte sich der Helm bei einem Unfall vom Kopf lösen.

⚠️ WARNUNG

Das Schließen der Komfort-Kinnriemenunterlage allein bietet keinen ausreichenden Schutz. Der Kinnriemen muss stets ganz geschlossen sein.

⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie beim Fahren niemals den Kinnriemen.

B. DER HELM

6. BELÜFTUNGSSYSTEM (WINTERMODELL)

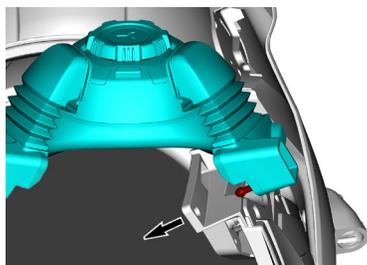
Das Belüftungssystem des EXOME-Helms trägt wesentlich zur Gesamtleistung des Helms und zum Tragekomfort bei.

Das System ist leicht zu bedienen und sorgt beim Fahren für freie Sicht.

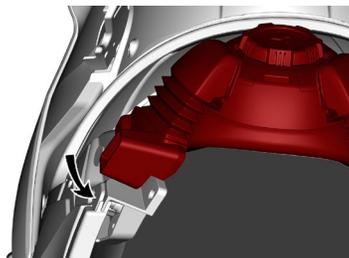
INSTALLATION UND EINSTELLUNG

Damit der EXOME-Helm eine optimale Leistung erbringen kann, müssen Sie unbedingt sicherstellen, dass das Belüftungssystem ordnungsgemäß installiert und eingestellt ist.

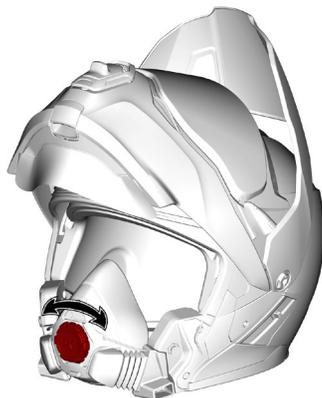
1. Stellen Sie sicher, dass sich der Verstellzug ungehindert von links nach rechts bewegen lässt. Wenn Sie den Helm auf dem Kopf tragen und das Kinnteil geöffnet ist, stecken Sie den Haltestift in die dafür vorgesehene Öffnung an der Seite des Helms.



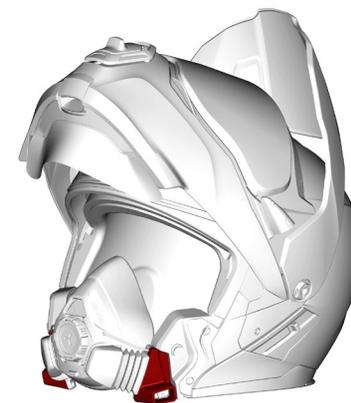
2. Drehen Sie das Belüftungssystem auf die andere Seite, bis es sicher sitzt.



3. Stellen Sie sicher, dass das Belüftungssystem sicher angebracht ist, und stellen Sie dann den Druck des Belüftungssystems auf das Gesicht ein. Drehen Sie hierzu den Einstellknopf.



4. Zum Erhalt einer optimalen Leistung ist es wichtig, dass eine vollständige Abdichtung zwischen Maske und Gesicht sichergestellt wird. Zur Überprüfung der Dichtheit blockieren Sie die Öffnungen zum Abzug der Feuchtigkeit und versuchen Sie, auszuatmen. Wenn Luft austritt, sitzt die Maske entweder nicht richtig, oder der Druck auf das Gesicht reicht nicht aus. Passen Sie die Maske neu an und wiederholen Sie den Test.



5. Stellen Sie sicher, dass das Saugpad richtig ausgerichtet ist.



6. Beim Anbringen des Saugpads setzen Sie wie in der Abbildung gezeigt zuerst den oberen Teil des Pads in das Belüftungssystem ein.



7. Wechseln Sie das Saugpad, wenn es sich mit Wasser vollgesaugt hat.



B. DER HELM

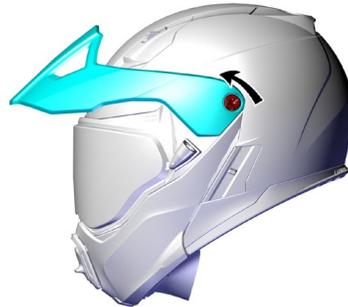
7. VISIER

Das Visier lässt sich einfach ohne Werkzeuge austauschen. Zum Austausch des Visiers sollten Sie den Helm auf eine ebene Fläche auf ein weiches Tuch oder beim Sitzen auf den Schoß legen.

VISIER ENTFERNEN

1. Drehen Sie die Schirmschraube um eine Vierteldrehung.

- Zum Lösen der rechten Seite im Uhrzeigersinn
- Zum Lösen der linken Seite gegen den Uhrzeigersinn



2. Ziehen Sie wie gezeigt senkrecht an der Seite des Schirms.

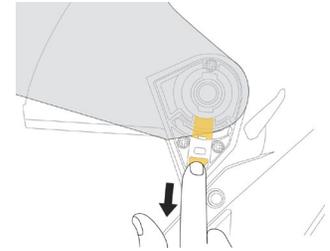


3. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 auf der anderen Seite.

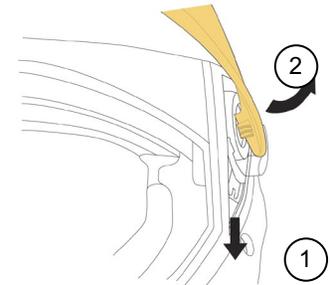
4. Bringen Sie das Visier in die höchste verriegelte Position.



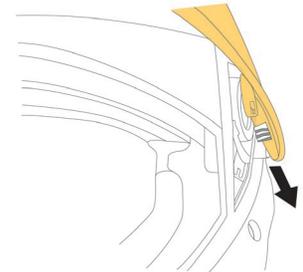
5. Bewegen Sie den Hebel der Visiermechanik auf einer Seite nach unten, um die untere Lasche des Visiers zu lösen.



6. Bewegen Sie den unteren Teil der Drehgelenke des Visiers nach oben, bis sich die untere Lasche von der Visiermechanik löst.



7. Ziehen Sie das Visier dann nach unten, um die obere Lasche von der Visiermechanik zu lösen.

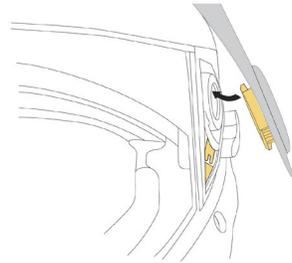


8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 auf der anderen Seite.

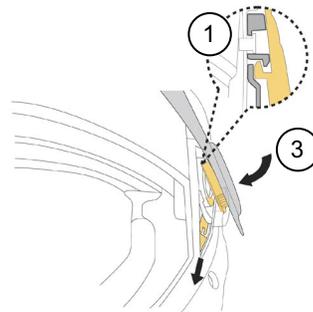
B. DER HELM

VISIER ANBRINGEN

1. Fügen Sie die obere Lasche des Visiers in die entsprechende Stelle an der Visiermechanik ein.



2. Nachdem die Lasche korrekt positioniert wurde, bewegen Sie den Hebel der Visiermechanik nach unten und drücken Sie leicht auf den unteren Teil des Visiers, um die untere Lasche des Visiers wieder in Position zu bringen.



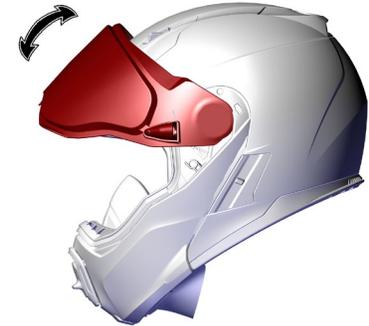
3. Lassen Sie den Hebel dann los. Stellen Sie sicher, dass die Feder den Hebel wieder in die obere Stellung bringt und prüfen Sie, dass das Visier korrekt positioniert ist.

2

4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 auf der anderen Seite.

Bitte beachten: Auf der anderen Seite ist das Visier leicht schräg. Stellen Sie sicher, dass die untere Lasche des Visiers und die Aussparung perfekt ausgerichtet sind.

5. Sobald beide Seiten korrekt positioniert sind, drücken Sie die Drehgelenke des Visiers während der Schließbewegung vorsichtig gegen den Helm.



6. Prüfen Sie, dass die Visiermechanik ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie das Visier bis zum Anschlag öffnen und schließen.

B. DER HELM

8. SONNENVISIER

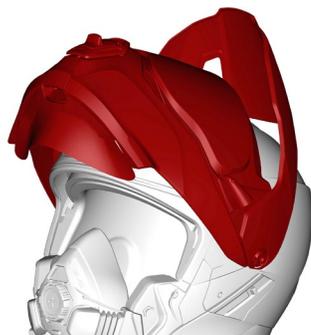
BETÄTIGUNG

Das Sonnenvisier wird über einen Hebel auf der linken Seite des Helms betätigt, sodass sie es auch mit dicken Handschuhen leicht bewegen können. Durch Bewegen des Hebels nach oben senkt sich das Sonnenvisier, und durch Bewegen des Hebels nach unten wird das Sonnenvisier in der Helm-Innenschale versenkt und rastet in der Endposition ein.

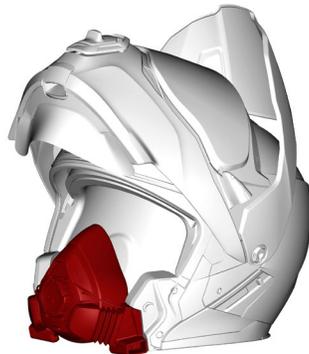


SONNENVISIER ABNEHMEN

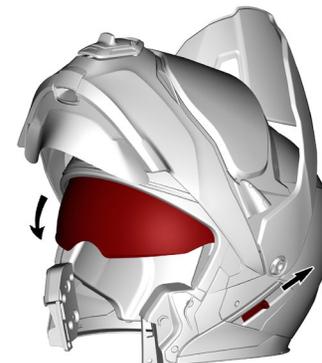
1. Öffnen Sie das Kinnstück des Helms.



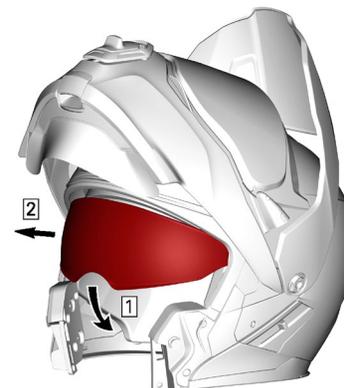
2. Bauen Sie das Belüftungssystem aus.



3. Schwenken Sie das Sonnenvisier in die untere Stellung.



4. Ziehen Sie das Sonnenvisier so weit nach unten, bis Sie die Oberkante sehen.



5. Halten Sie den Helm in dieser Stellung und ziehen Sie das Sonnenvisier auf der rechten Seite zur Außenseite des Helms.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 auf der anderen Seite.

Der Hebel des Sonnenvisiers sollte während des Einbaus des Visiers in der gleichen Position bleiben.

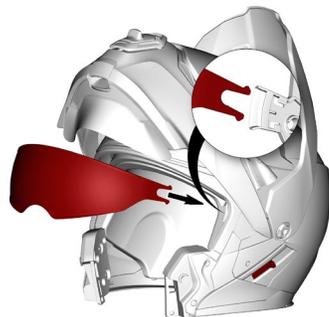
B. DER HELM

SONNENVISIER ANBRINGEN

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Sonnenvisier-Mechanik in der unteren Position befindet. (Hebel des Sonnenvisiers in oberer Stellung)



2. Setzen Sie das Sonnenvisier zwischen Innen- und Außenschale des Helms ein und lassen Sie es auf beiden Seiten auf dem Haltezapfen einrasten.



Drücken Sie dann fest in Richtung Innenseite des Helms, bis der Inneneinsatz der Gabel vollständig eingesetzt ist.

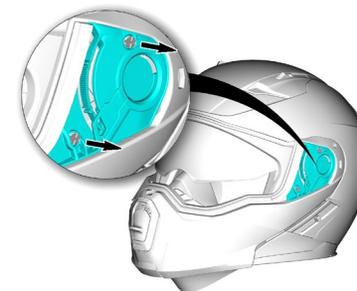
3. Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sonnenvisier-Mechanik.



9. VISIERMECHANIK

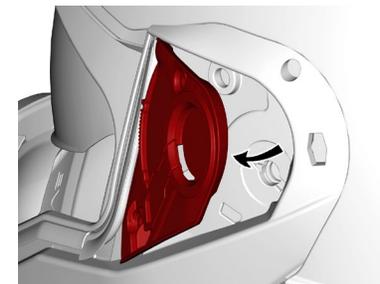
VISIERMECHANIK AUSBAUEN / AUSTAUSCHEN

1. Nehmen Sie das Visier wie in Abschnitt „7. VISIER“ dieses Handbuchs beschrieben ab.

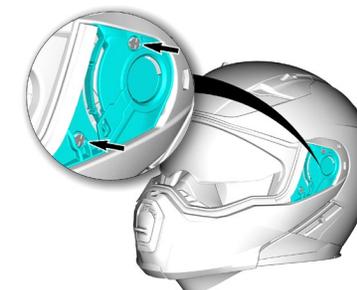


2. Bauen Sie die zwei Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1 aus.

3. Fassen Sie die Sonnenvisiermechanik und heben Sie sie vorsichtig an.



4. Bringen Sie die Mechanik in ihre vorgesehene Position und bauen Sie die zwei Schrauben wieder ein. Ziehen Sie sie mit 0,4 Nm an.



5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 auf der anderen Seite.

6. Bringen Sie das Visier wie in Abschnitt „7. VISIER“ dieses Handbuchs beschrieben wieder an.

B. DER HELM

10. INNENFUTTER

Das auswechselbare und waschbare Innenfutter des EXOME-Helms sorgt nicht nur für eine ausgezeichnete Passform, sondern auch für eine verbesserte Belüftung des Helms.

Die Dual-Density-Wangenpolster weisen eine spezielle 3D-Form auf, die dafür sorgt, dass der Helm bequem an den Wangen anliegt, und das Kopfpolster stellt sicher, dass der Helm perfekt am Kopf anliegt.

Die gesamte Innenausstattung ist aus hautfreundlichem Material gefertigt. Das für die Wangenpolster und das Kopfpolster verwendete Material weist antimikrobielle Eigenschaften auf.

Beim Entfernen des Futters müssen Sie zuerst die Wangenpolster und dann das Kopfpolster herausnehmen. Wenn Sie das Futter wieder anbringen möchten, müssen Sie hierzu zuerst das Kopfband-Polster und dann die Wangenpolster anbringen.

POLSTERGRÖSSEN

Helmgröße		XS	S	M	L	XL	2XL	3XL
Wangenpolster-Dicke		35 mm	30 mm	25 mm	35 mm	35 mm	30 mm	20 mm
Dicke des Kopfpolsters	Oben	16 mm	16 mm	16 mm	16 mm	12 mm	12 mm	12 mm
	Stirnbereich	18 mm	16 mm	16 mm	18 mm	8 mm	6 mm	6 mm

WANGENPOLSTER AUSBAUEN

1. Lösen Sie bei geöffnetem Kinnenteil den Klettverschluss und die 2 Schnappverschlüsse. Ziehen Sie hierzu das Wangenpolster zur Innenseite des Helms.

2. Schieben Sie den Kinnriemen in die Aussparung im Wangenpolster.

3. Wiederholen Sie diese Schritte auf der anderen Seite.



WANGENPOLSTER EINBAUEN

1. Stellen Sie vor dem Anbringen der Wangenpolster sicher, dass Sie wissen, welches die rechte und die linke Seite ist.

2. Schließen Sie die 2 Schnappverschlüsse und den Klettverschluss oben. Stellen Sie sicher, dass sich der Riemen in der Aussparung im Wangenpolster befindet.

3. Wiederholen Sie diese Schritte auf der anderen Seite.



B. DER HELM

KOPFPOLSTER AUSBAUEN

1. Entfernen Sie zunächst den hinteren Teil des Kopfpolsters. Das Kopfpolster wird mit 2 Schnappverschlüssen (auf jeder Seite des Nackens) an der Innenschale befestigt, und zur Befestigung des vorderen Teils werden 3 Kunststoffstreifen verwendet.



2. Anschließend können Sie den vorderen Teil durch vorsichtiges Herausziehen der 3 Kunststoffstreifen ausbauen. Zum Ausbau des vorderen Teils ziehen Sie an einer Seite des Kunststoffstreifens.



KOPFPOLSTER EINBAUEN

1. Setzen Sie den vorderen Kunststoffstreifen unter die Aussparungen des anderen an der Innenschale befestigten Kunststoffstreifens.



2. Bringen Sie das Kopfpolster korrekt im Helm an.

3. Schließen Sie dann die 2 Schnappverschlüsse am Nackenteil.



WARNUNG

Fahren Sie niemals, wenn Teile des Innenfutters entfernt wurden.

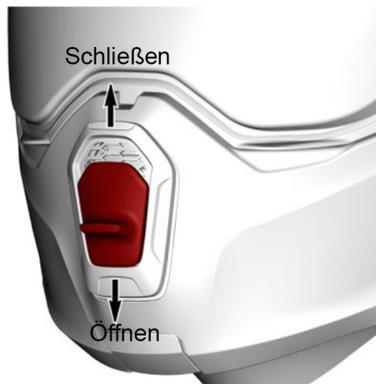
Zur Vermeidung von Schäden an Innenfutter und Innenschale hängen Sie den Helm nicht über die Spiegel oder Lenkergriffe.

B. DER HELM

11. BELÜFTUNGSSYSTEM

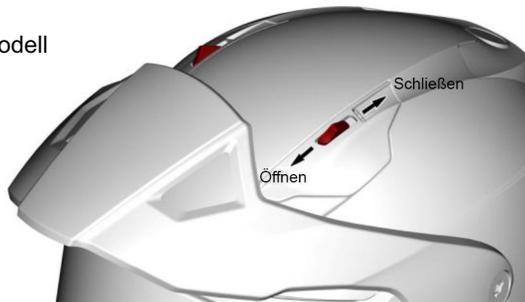
Der EXOME-Helm verfügt über ein zweifach verstellbares Belüftungssystem. Sie können den Luftstrom über drei Einstellmöglichkeiten Ihren Anforderungen entsprechend anpassen:

1. Für die vordere Belüftungsöffnung stehen 3 Stellungen zur Auswahl. Wenn sich der Schiebeknopf in der oberen Stellung befindet, ist die Belüftungsöffnung geschlossen. Wenn der Schiebeknopf in die untere Stellung gebracht wird, wird die Belüftungsöffnung zuerst teilweise und dann ganz geöffnet.



2. Für die oberen Abzugsöffnungen stehen 2 Stellungen zur Auswahl. Sie sind entweder vollständig geschlossen oder vollständig geöffnet. Wenn der Schiebeknopf beim Wintermodell in die vordere Stellung gebracht wird, wird die Öffnung vollständig geöffnet, und in der hinteren Stellung wird die Öffnung vollständig geschlossen. Beim Sommermodell ist es umgekehrt.

Wintermodell



Sommermodell



In allen drei Fällen können Sie den Luftstrom erhöhen oder reduzieren, um den gewünschten Komfort zu erreichen.

Bitte beachten: Motorschlittengeschwindigkeit, Frontscheibe oder

C. SITZ UND VERWENDUNG

1. SO SETZEN SIE DEN HELM AUF

1. Stellen Sie sicher, dass das Sonnenschild in der Helmschale versenkt ist.
2. Bewegen Sie den Nackenschutz nach außen, um die Öffnung freizugeben.
3. Öffnen Sie das Kinnteil des Helms.
4. Öffnen Sie das Belüftungssystem.
5. Öffnen Sie den Kinnriemen und die Komfort-Kinnriemenunterlage.
6. Ziehen Sie die unteren Enden des Kinnriemens auseinander.
7. Der Helm lässt sich nun leicht über den Kopf ziehen.
8. Schließen Sie den Kinnriemen.
9. Stellen Sie sicher, dass der Kinnriemen fest unter dem Kinn anliegt.
10. Überprüfen Sie mit einem Druck von unten auf das Kinnteil, ob es sicher verriegelt ist.

C. SITZ UND VERWENDUNG

2. KORREKTER SITZ

WARNUNG

Eine falsche Helmgröße kann das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einem Unfall erhöhen. Ein Helm, der für Ihren Kopf zu groß ist, kann sich bei einem Unfall lösen oder herunterfallen.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die für Ihren Kopf korrekte Helmgröße auszuwählen:

1. DEN HELM ANPROBIEREN

Fassen Sie beide Kinnriemen, um den Helm vollständig auf Ihren Kopf zu ziehen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kopf oben die Oberseite des Helminnenen berührt. Probieren Sie den Helm mit allen Kleidungsstücken an, die Sie zum Schutz gegen Erfrierungen verwenden möchten (Sturmhaube, Halsschlauch usw.)

2. EINE KORREKTE PASSFORM SICHERSTELLEN

Zur Sicherstellung, dass Ihr Helm die richtige Größe hat, überprüfen Sie Folgendes:

- Das Innenfutter des Helms liegt eng am Kopf an.
- Das obere Polster drückt fest auf Ihren Kopf.
- Die Wangenpolster berühren Ihre Wangen.
- Um Ihre Stirn herum ist unter dem Innenfutter kein Spielraum. Testen Sie dies, indem Sie versuchen, die Finger dazwischen zu schieben. Wenn der Helm nicht eng anliegt, versuchen Sie eine kleinere Größe.

Unter Umständen müssen Sie mehrere Helme anprobieren, bis Sie die für Sie perfekte Größe und Passform finden.

3. IHR SICHTFELD PRÜFEN

Manche Helme können Ihre Sicht behindern oder blockieren, wenn Sie nach links, rechts, oben oder unten schauen.

WARNUNG

Stellen Sie stets sicher, dass Sie ausreichend gut sehen können, um Ihr Fahrzeug sicher zu bedienen.

4. DEN HELM AUF KORREKTEM SITZ PRÜFEN

Platzieren Sie Ihre Hände auf beiden Seiten des Helms. Halten Sie Ihren Kopf möglichst still und versuchen Sie, den Helm von links nach rechts und dann auf und ab zu bewegen. Sie sollten dabei spüren, wie der Helm die Haut auf Ihrem Kopf und Gesicht bewegt.

Ist dies nicht der Fall oder spüren Sie, dass das Helmpolster auf Ihrem Kopf rutscht, ist der Helm zu groß. Wenn Sie der Helm einengt oder beim Tragen Schmerzen verursacht, ist er zu klein.



5. KINNRIEMEN FESTZIEHEN

Stellen Sie beim Festziehen des Kinnriemens sicher, dass er fest unter dem Kinn anliegt.

6. DEN KINNRIEMEN AUF KORREKTEM SITZ PRÜFEN

- Platzieren Sie Ihre Hände hinten auf dem Helm (B) und versuchen Sie, den Helm durch eine Vorwärtsbewegung herunterzuschieben.
- Legen Sie Ihre Hände über der Stirn auf den Helm (oder auf den Kinnschutz) und versuchen Sie, den Helm herunterzuschieben.
- Wenn sich der Helm herunterschieben lässt, versuchen Sie eine andere Größe oder ein anderes Modell.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 so lange, bis Sie einen Helm finden, der eng und sicher an Ihrem Kopf anliegt.

C. SITZ UND VERWENDUNG

3. HELM ABNEHMEN

1. Stellen Sie sicher, dass das Sonnensichtgerät versenkt ist.
2. Bewegen Sie den Nackenschutz nach außen, um die Öffnung freizugeben.
3. Öffnen Sie das Kinnstück des Helms.
4. Öffnen Sie das Belüftungssystem.
5. Öffnen Sie den Kinnriemen und die Komfort-Kinnriemenunterlage.
6. Ziehen Sie die unteren Enden des Kinnriemens auseinander.
7. Der Helm lässt sich jetzt leicht vom Kopf ziehen.

Um Kratzer an anderen Gegenständen, auf denen der Helm abgelegt werden könnte zu vermeiden, empfehlen wir, den Kinnriemen auch nach dem Absetzen zu schließen.

4. BEDIENUNGSANLEITUNG

STROMKABEL ANSCHLIESSEN

Wir empfehlen Ihnen unbedingt, die Helmleitung von einem zugelassenen BRP-Händler anschließen zu lassen, der mithilfe des Werkstatthandbuchs des Fahrzeugs die beste Anschlussstelle ermitteln kann.

1. Fahrzeuganschluss

- Option 1a: Über den dafür vorgesehenen Stromanschluss des Fahrzeugs (separat erhältlich).

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem zugelassenen BRP-Händler oder -Vertriebspartner.

- Option 1b: Über den dafür vorgesehenen Batterieanschluss des Fahrzeugs (separat erhältlich).

Weitere Informationen erhalten Sie bei einem zugelassenen BRP-Händler oder -Vertriebspartner.

WARNUNG

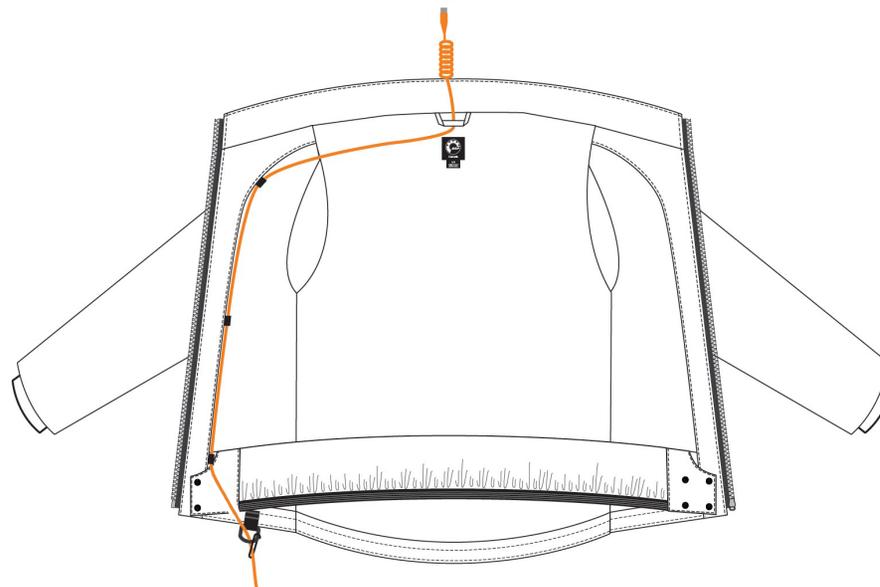
Zur Vermeidung einer Überlastung vorhandener Schaltkreise dürfen Sie den Helm nicht an anderes elektrisches Zubehör (z. B. Heizgriffe) anschließen. Ansonsten besteht Brandgefahr.

2. Stromkabel (fahrzeugseitig)

- Schließen Sie das Fahrzeug-Stromkabel am Hauptstromanschluss an (1a oder 1b) und lassen Sie es dort zur weiteren Verwendung angeschlossen.

3. RCA-Stromkabel

- Legen Sie dann Ihre zum Fahren verwendete Jacke auf eine saubere Oberfläche und verlegen Sie das RCA-Stromkabel wie unten gezeigt:



C. SITZ UND VERWENDUNG

4. Endanschluss

- Sobald das RCA-Stromkabel angebracht ist, ziehen Sie Ihre Jacke an und führen Sie das Stromkabel unter Ihrem linken oder rechten Arm hindurch, je nachdem, auf welcher Seite sich der Schlüsselring an Ihrer Jacke befindet.
- Setzen Sie Ihren Helm wie im Abschnitt „1. SO SETZEN SIE DEN HELM AUF“ dieses Handbuchs beschrieben auf.
- Fassen Sie das RCA-Stromkabel hinten am Nacken und führen Sie es näher an das Anschlussgehäuse links am Helm heran.
- Fassen Sie als Nächstes das RCA-Kabelende und verbinden Sie es mit dem Fahrzeug-Stromkabel.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht mit beweglichen Teilen in Berührung kommen. Achten Sie darauf, dass sich die Stromkabel nicht im Fahrzeug verfangen und fahren Sie nicht darüber. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Verwenden Sie keine beschädigten Kabel. Entsorgen Sie sie ordnungsgemäß und ersetzen Sie sie durch neue Original-BRP-Kabel.

WARNUNG

Die in diesem Helm enthaltenen Magnete können die Funktion elektronischer Geräte wie Herzschrittmacher beeinträchtigen. Bitte konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Beachten Sie außerdem, dass sich dies auf den Magnetstreifen von Kreditkarten auswirken könnte.

D. VOR JEDER FAHRT

1. HELM PRÜFEN

Prüfen Sie Ihren Helm regelmäßig auf Schäden. Kleine oberflächliche Kratzer haben keinen Einfluss auf die Schutzfunktion Ihres Helms.

WARNUNG

Bei ernsthafteren Schäden (Risse, Dellen, abblätternder und rissiger Lack etc.) sollte der Helm nicht mehr verwendet werden.

D. VOR JEDER FAHRT

2. KINNRIEMEN PRÜFEN

1. Prüfen Sie, ob der Kinnriemen unter Ihrem Kinn verläuft.

2. Ziehen Sie den Kinnriemen mit Ihrem Zeigefinger nach unten.

Wenn der Kinnriemen lose am Kinn liegt, ist er zu lang und muss straffer angezogen werden. Sollte sich der Kinnriemen lösen, wenn Sie daran ziehen, wurde er nicht richtig angebracht. Öffnen Sie in dem Fall den Kinnriemen komplett und schließen Sie ihn erneut. Wiederholen Sie die Prüfung.

3. Wenn sich der Kinnriemen nicht so schließen lässt, dass er fest unter dem Kinn anliegt, müssen Sie überprüfen, ob Ihr Helm noch die für Sie passende Größe hat.

Wiederholen Sie die Prüfung nach jeder Korrekturmaßnahme.

WARNUNG

Fahren Sie nie ohne geschlossenen oder richtig eingestellten Kinnriemen. Der Kinnriemen muss korrekt sitzen und darf nicht nachgeben, wenn Sie daran ziehen.

Wenn der Kinnriemen beim Ziehen nachgibt, ist er nicht richtig geschlossen.

3. VISIER UND SONNENVISIER PRÜFEN

Vor dem Gebrauch müssen Sie die für den Transport angebrachte Schutzfolie entfernen.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionstüchtigkeit der Visier- und Sonnensvisier-Mechanik und kontrollieren Sie, dass die Visiere eine ausreichend gute Sicht gewährleisten. Entfernen Sie Verunreinigungen vor jeder Fahrt.

Prüfen Sie das Visier und das Sonnensvisier auf Schäden und Risse. Stark verkratzte Visiere beeinträchtigen die Sicht erheblich und sollten vor der nächsten Fahrt ausgetauscht werden.

WARNUNG

Verwenden Sie bei schlechten Sichtverhältnissen, bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel niemals ein getöntes Visier oder Sonnensvisier.

WARNUNG

Ein verkratztes und/oder verschmutztes Visier beeinträchtigt die Sicht erheblich.

Ersetzen oder reinigen Sie es in dem Fall unverzüglich, um Ihre Sicherheit nicht zu gefährden.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass das Visier und das Sonnensvisier immer in gutem Zustand sind.

Ein beschädigtes Visier ist nicht fahrtauglich und muss ausgetauscht werden.

WARNUNG

Bei schlechter Sicht ist die Fahrt abubrechen.

E. ANDERE WICHTIGE INFORMATIONEN

1. ÄNDERUNGEN / ZUBEHÖR

WARNUNG

Originalteile (insbesondere an Außenschale, Innenschale und Haltesystem) dürfen weder verändert noch entfernt werden.

Das Anbringen nicht zugelassener Zusatzteile oder Änderungen am Helm können die Schutzwirkung des Helms aufheben und bewirken das Erlöschen der Zulassung sowie aller Gewährleistungs- und Versicherungsansprüche.

Verwenden Sie nur Originalteile, Ersatzteile und Zubehör, die von BRP für Ihren Helm ausdrücklich zugelassen sind!

Änderungen an Ihrem Helm können seine Schutzwirkung verringern und das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

Änderungen umfassen unter anderem Folgendes:

- Bohren von Löchern
- Schnitte in Schale, Riemen oder stoßdämpfendem Futter
- Zusammendrücken des stoßdämpfenden Futters
- Änderungen am Haltesystem, einschließlich der Hinzufügung eines Kinnschutzes
- Entfernen von Teilen
- Lackieren
- Verwendung von Klebstoffen
- Anbringen nicht zugelassener Zusatzteile

2. ERFRIERUNGEN

WARNUNG

Was sind Erfrierungen?

Unter Erfrierungen versteht man das Erfrieren der Haut und/oder des darunter liegenden Gewebes. Es handelt sich um eine Art Kälteschäden, die durch längere Einwirkung einer mäßigen Kälte oder eine kurze Einwirkung extremer Kälte entstehen können.

Was verursacht Erfrierungen?

Verschiedene Faktoren können zu Erfrierungen beitragen, wie zum Beispiel:

- Die Dauer, wie lange eine Person der Kälte ausgesetzt ist
- Außentemperatur
- Windstärke (Windchill-Faktor)
- Luftfeuchtigkeit
- Nasse Kleidung
- Frühere Erfrierungen oder Kälteverletzungen

So verhindern Sie Erfrierungen

- Gehen Sie bei sehr kaltem Wetter nicht für längere Zeit ins Freie.
- Tragen Sie immer eine zusätzliche Kopfbedeckung wie beispielsweise eine Sturmhaube, einen Halsschlauch, eine Gesichtsmaske oder eine Kombination dieser.
- Wechseln Sie nasse Kleidung sofort.
- Achten Sie häufig auf Anzeichen von Erfrierungen: Rote oder blasse Haut, Kribbeln und Taubheitsgefühl.
- Vermeiden Sie Koffein, Tabak und Alkohol, wenn Sie bei kaltem Wetter ins Freie gehen, da diese die Haut anfälliger für Kälteverletzungen machen.

Quellen:

- National Institutes of Health Website:

<https://medlineplus.gov/frostbite.html>

<https://medlineplus.gov/ency/patientinstructions/000866.htm>

F. PFLEGE UND WARTUNG

WARNUNG

Verwenden Sie niemals erdölbasierte Chemikalien, Lösungsmittel, Benzin, Reinigungsmittel oder Klebstoffe, um die Schale, das Innenfutter oder die Visiere Ihres Helms zu reinigen. Die Verwendung solcher Produkte kann Ihre Helmschale, das Innenfutter und die Visiere erheblich beschädigen. Die volle Schutzwirkung des Helms ist dann nicht mehr gegeben.

1. REINIGUNG DER SCHALE

Zur Reinigung der Helmschale können Sie Wasser, Seife oder handelsübliche Motorradshampoos, Reinigungsmittel, Polituren, Kunststoffreiniger oder Flüssigreiniger verwenden.

In der Regel reichen Wasser und Seife aus. Achten Sie bei Verwendung anderer Reinigungsmittel darauf, dass diese nicht mit dem Visier in Berührung kommen, da sie das Visier und seine Beschichtung beschädigen können.

2. REINIGUNG DER INNENAUSSTATTUNG

Das Innenfutter des EXOME-Helms kann vollständig herausgenommen werden.

Die Kopf- und Wangenpolster können mittels Handwäsche unter Verwendung einer milden Seifenlauge (z. B. mit stark verdünntem, handelsüblichem Feinwaschmittel) bei maximal 30 °C gewaschen werden.

Es wird eine Handwäsche empfohlen, aber die Polster können auch in der Waschmaschine gewaschen werden. Verwenden Sie hierzu einen Schonwaschgang, um zu verhindern, dass der schweißabweisende Futterbezugsstoff beschädigt wird. Lassen Sie die feuchte Innenausstattung bei Zimmertemperatur und guter Belüftung trocknen.

WARNUNG

Die Futterteile dürfen nicht in den Trockner. Zu viel Hitze kann den Schaumstoff und die Bezüge beschädigen.

3. AUSSENFLÄCHE DES VISIERS

Die Visiere des Helms sind auf beiden Seiten mit einer Beschichtung speziell GEGEN BESCHLAGEN oder GEGEN VERKRATZEN behandelt.

Verwenden Sie zum Reinigen der Visiere warmes Seifenwasser.

Wischen Sie die Visiere stets mit einem weichen Tuch ab und achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche nicht verkratzen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Visiere niemals erdölbasierte Chemikalien, Lösungsmittel, Benzin, Reinigungsmittel oder Klebstoffe.

4. HEIZLINSE

Die Innenfläche des Visiers darf nur mit einem weichen Tuch gereinigt werden, das bei Bedarf leicht angefeuchtet werden kann (wir empfehlen ein Mikrofasertuch).

WARNUNG

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

F. PFLEGE UND WARTUNG

5. SONNENVISIER

5.1 REINIGUNG DES SONNENVISIERS

Das Sonnenvisier darf nur mit einem weichen Tuch gereinigt werden, das bei Bedarf leicht angefeuchtet werden kann (wir empfehlen ein Mikrofasertuch).

Verwenden Sie zur Reinigung lauwarmes Wasser (< 20 °C). Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel, einen Fenster- oder Glasreiniger oder andere alkoholhaltige Reinigungsmittel.

Das Visier darf auch bei starker Verschmutzung der Außenseite nicht im Wasserbad eingeweicht werden, da hierdurch die Oberflächenhärte und damit die Funktion der Beschichtung gegen Beschlagen/Verkratzen extrem reduziert wird.

Bringen Sie keine Etiketten, Klebebänder oder Aufkleber an Visier oder Sonnenvisier an.

Hartnäckige Verschmutzungen der Visieraußenfläche (z. B. eingetrocknete Insekten) lassen sich leicht entfernen, wenn Sie das Visier im geschlossenen Zustand mit einem feucht-nassen Tuch bedecken und den Schmutz ca. 30 Minuten bis 1 Stunde aufweichen.

6. INSPEKTION DES HELMS

Prüfen Sie den Helm auf Schäden. Sollte Ihr Helm Risse oder sonstige Schäden aufweisen, stellen Sie die Verwendung sofort ein und ersetzen Sie ihn.

Prüfen Sie, ob Teile abgenutzt oder beschädigt sind. Kunststoffteile können mit der Zeit verschleifen. Wenn Sie abgenutzte oder beschädigte Teile finden, ersetzen Sie diese oder kaufen Sie einen neuen Helm. Informationen zum Austausch von Teilen finden Sie unter „Ersatzteile“.

WARNUNG

Überprüfen Sie Ihren Helm vor jeder Fahrt, um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern.

Der Helm sollte je nach Beanspruchung und Pflege nach 3 bis 5 Jahren ausgetauscht werden. Die Außenschale ist zwar prinzipiell für eine längere Nutzungsdauer geeignet, aufgrund von Materialermüdung und -abnutzung anderer Komponenten sowie des Gesamtwirkungssystems des Helms und unbekannter Bedingungen während der Nutzung empfehlen wir Ihnen jedoch, den Helm nach Ablauf des oben genannten Zeitraums auszutauschen und so Ihre Sicherheit nicht zu gefährden.

Große Hitzeeinwirkungen (z. B. durch Auspuffhitze) können zu Beschädigungen des Dekors, der Helminnenschale und des Innenfutters führen.

7. AUFBEWAHRUNG DES HELMS

- Bewahren Sie den Helm an einem kühlen und trockenen Ort auf.
- Halten Sie den Helm von Haustieren und anderen Tieren fern.
- Halten Sie den Helm von Hitze über 50 °C fern und stellen Sie ihn nicht auf oder in der Nähe heißer Oberflächen ab.
- Bewahren Sie den Helm in einem Helmbeutel auf.

WARNUNG

Ein nicht ordnungsgemäß aufbewahrter Helm kann beschädigt werden.

G. HINWEISE ZUR FEHLERBEHANDLUNG

PROBLEM	MASSNAHME
KEINE HEIZUNG UND/ODER BESCHLAGEN DES HAUPTVISIERS	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das beheizte Visier beschädigt ist. Gegebenenfalls ersetzen. 2. Prüfen Sie, ob das Stromkabel korrekt am Fahrzeug und am Helm angeschlossen ist. 3. Nehmen Sie das Visier ab und stellen Sie sicher, dass die innere Linse des Visiers ordnungsgemäß abgedichtet ist, um ein Beschlagen zwischen den beiden Linsen zu erkennen. Gegebenenfalls ersetzen. 4. Im LEERLAUF kann es bei manchen Fahrzeugen, einschließlich BRP-Motorschlitten mit 420-W-Magnetzündler, zu einem Lastabwurf kommen. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten mit höherer Drehzahl (U/min) laufen. Die Hauptvisierheizung sollte sich nun einschalten. Bitte beachten: Die nach dem Lastabwurf zur Wiederherstellung des Normalzustands erforderliche Zeit kann abhängig vom Zustand der Batterie und/oder abhängig vom Fahrzeugmodell variieren. <p>Sollte das Problem trotzdem weiterhin bestehen, lassen Sie eine umfassende Inspektion von einem zugelassenen BRP-Händler durchführen.</p>
BESCHLAGENES BEHEIZTES VISIER	<ol style="list-style-type: none"> 1. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Antibeschlagbeschichtung des Visiers trüb ist. Mithilfe der folgenden Schritte können Sie dies leicht beheben und zukünftig verhindern: <ol style="list-style-type: none"> a. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit warmem Seifenwasser. b. Reinigen Sie die Oberfläche vorsichtig und lassen Sie sie anschließend an der Luft trocknen. c. Reiben Sie die Oberfläche nicht trocken. d. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf. 2. Sollte das Problem trotzdem weiterhin bestehen, prüfen Sie, ob die Trübung zwischen den beiden Linsen zu sein scheint. Lassen Sie in dem Fall eine umfassende Inspektion von einem zugelassenen BRP-Händler durchführen.
SONNENVISIER FUNKTIONIERT NICHT ORDNUNGSGEMÄSS	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Sonnenvisier richtig am Helm angebracht und korrekt positioniert ist. 2. Prüfen Sie, ob irgendwelche Teile defekt sind. Ersetzen Sie diese ggf. 3. Sollte das Problem trotzdem weiterhin bestehen, lassen Sie eine umfassende Inspektion von einem zugelassenen BRP-Händler durchführen.
EISBILDUNG AN DER VERRIEGELUNG DES VISIERS	<p>Stellen Sie sicher, dass das Visier korrekt geschlossen ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie sollten ein Klickgeräusch hören/wahrnehmen. 2. Stellen Sie sicher, dass Sie das Saugpad verwenden, um eine Wasseransammlung in diesem Bereich zu reduzieren.
HABEN SIE BEIM TRAGEN DER MASKE ATEMSCWIERIGKEITEN?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Ventile der Maske ordnungsgemäß funktionieren. 2. Prüfen Sie das Saugpad. Wenn es mit Wasser vollgesaugt ist, tauschen Sie es aus oder versuchen Sie zumindest, das Wasser daraus zu entfernen.

H. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Eine Übersicht aller erhältlichen Zubehör- und Ersatzteile finden Sie im Internet unter www.brp.com

WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen sollten alle Zubehörteile von BRP speziell für den jeweiligen Helm zugelassen sein.

WARNUNG

Wenn keine Original-Ersatzteile von BRP verwendet werden, kann dies das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen erhöhen. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für diesen Helm vorgesehen sind. BRP empfiehlt, alle Ersatzteile von einem BRP-Händler einbauen zu lassen.

WARNUNG

Nehmen Sie niemals Änderungen an Ihrem Helm vor. Dies könnte seine Schutzwirkung verringern und das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen erhöhen.

1. ZUBEHÖR

Original-BRP-Zubehörteile sind von zugelassenen BRP-Händlern erhältlich. Über die Händlersuche auf der BRP-Website können Sie BRP-Händler in Ihrer Nähe finden: www.brp.com

2. ERSATZTEILE

Original-BRP-Ersatzteile sind von zugelassenen BRP-Händlern erhältlich. Über die Händlersuche auf der BRP-Website können Sie BRP-Händler in Ihrer Nähe finden: www.brp.com

Hinweis: Weitere Informationen zu erhältlichen Ersatzteilen finden Sie auf unserer Website unter folgender Adresse: <http://store.ski-doo.com/>

I. BRP-SERVICE

1. REPARATURSERVICE

Sie besitzen mit dem EXOME-Helm ein BRP-Qualitätsprodukt, das unter Einsatz modernster Entwicklungs- und Produktionsmethoden entworfen und hergestellt wurde. Sollte Ihr Helm repariert werden müssen, wenden Sie sich bitte an einen zugelassenen BRP-Händler oder -Vertriebspartner.

Nach Eingang einer Reklamation wird BRP das entsprechende Produkt unter Umständen überprüfen und/oder die Ausführung des Auftrags bis zum Abschluss der Analyse zurückstellen.

Werden selbst bei eindeutiger Fehlerangabe während der Reparatur weitere Mängel festgestellt, kann es sein, dass BRP diese ohne besonderen Auftrag beseitigt, wenn dies zur Einhaltung der Funktionsfähigkeit des Helms notwendig ist.

2. BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wenn Sie Ihren Helm bei einem zugelassenen BRP-Händler kaufen, erhalten Sie für die gekaufte Ausrüstung eine beschränkte Garantie auf Herstellungsfehler.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 4 Jahre ab Kaufdatum. Sollte es bei Ihrem Helm Grund zur Beanstandung geben, wenden Sie sich bitte an einen zugelassenen BRP-Händler.

BRP bittet Sie, eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung und eine Kopie Ihres Kaufbelegs bereitzustellen.

J. KONTAKTANGABEN

Nordamerika

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Kanada

Sturtevant, Wisconsin, USA
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177
USA

Sa De Cv, Av. Ferrocarril 202
Parque Ind. Querétaro, Lote2-B
76220
Santa Rosa Jáuregui, Qro.
Mexiko

Ozeanien

6 Lord Street
Lakes Business Park
Botany, NSW 2019
Australien

Südamerika

Rua James Clerck Maxwell, 230
TechnoPark Campinas
SP 13069-380
Brasilien

Asien

15/F Parale Mitsui Building,
8 Higashadi-Cho, Kawasaki-Ku
Kawasaki 210-0005
Japan

Room Dubai, level 12, Platinum Tower
233 Tai Cang Road
Xintiandi, Lu Wan District
Shanghai 200

Europa

Skaldenstraat 125
B-9042 Gent
Belgien

Itterpark 11
D-40724 Hilden
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B
Route de la côte d'Azur, Le Canet
13590 Meyreuil
Frankreich

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Norwegen

Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi
Formvågen 16
S-906 21 Umeå
Schweden

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne
Schweiz

Angaben zu einem zugelassenen BRP-Händler oder -Vertriebspartner in Ihrer Nähe sowie weitere Informationen zu BRP-Produkten finden Sie auf unserer Website: www.brp.com
©™ und das BRP Logo sind Marken von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

© 2022. Bombardier Recreational Products Inc.
BRP_20211122_R00DE